

Bad- und Trinkhalle

Erb. 1868 von Johann Christoph Kunkler. Eingeschossiger Bau mit offener Säulenhalle im Münchner Rundbogenstil.

Information zu Bad Ragaz

Die Benediktinerabtei Pfäfers war urspr. die grösste Gundeigentümerin in der Gde. Nach Auflösung der Abtei 1838 übernahm der Kt. St. Gallen den klösterlichen Besitz und die Thermalquellen in Bad Pfäfers und führte das Heilwasser in den Hof Ragaz. 1868 erwarb Arch. Bernhard Simon sämtliche Rechte und gründete die Kuranstalt. In der Folge Entwicklung zum Badekurort. Hochwasserkatastrophen und Feuersbrünste 1750, 1762, 1799 und 1868.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

